

Inspiring Personalities.



 **SITE.**
Strascheg Institute for
Innovation, Transformation &
Entrepreneurship

HORVÁTH & PARTNERS
MANAGEMENT CONSULTANTS



Nordrhein-Westfalen

German Security Management Academy

Security Management ADVANCED- Seminare

Inhalt

Vorwort	3
---------	---

German Security Management Academy	4
------------------------------------	---

Programmbeirat	5
----------------	---

Seminare Security Management
ADVANCED:

• Planspiel: Betriebswirtschaftliche Kenntnisse	6
---	---

• Aufbau und Umsetzung einer Sicherheitsstrategie	7
---	---

• Sicherheitsprozesse – organisatorisches Rückgrat der Unternehmenssicherheit	8
---	---

• Interkulturelle Kompetenz für globale Security-Herausforderungen	9
--	---

• Kommunikation und Konfliktlösung in der Sicherheit	10
--	----

Referenten	11
------------	----

Informationen	12
---------------	----

Kooperationsnetzwerk	13
----------------------	----

Allgemeine Geschäftsbedingungen	14
---------------------------------	----

Anmeldung	17
-----------	----

Vorwort

»Ohne Sicherheit ist keine Freiheit.«

Wilhelm von Humboldt



Das Aufgabenfeld der Unternehmenssicherheit hat sich durch die zunehmende Komplexität von Unternehmensprozessen und den schnellen Wandel der Arbeitswelt zu einer übergreifenden Managementaufgabe entwickelt. Entsprechend gilt der Security Manager heute als Business Partner, der durch ein adäquates Sicherheits- und Risikomanagement maßgeblich zum Erfolg der Geschäftsprozesse im Unternehmen beiträgt. Der Security Manager muss für den kompetenten und ökonomischen Umgang mit Risiko und Sicherheit nicht nur sensibilisiert sein, sondern seine Fähigkeiten hierzu stetig weiterentwickeln. Zudem ist es unter anderem eine wichtige Aufgabe des Security Managers, unternehmensweit eine entsprechende Sensibilität bezüglich des Themas „Security“ zu generieren. Die Anforderungen an die Kompetenzen des Security Managers sind somit auf fachlicher, überfachlicher als auch auf der Management-Ebene deutlich gestiegen.

Die EBS Executive Education unterstützt Sie im Rahmen der German Security Manage-



ment Academy durch ein modernes und vielseitiges Seminarangebot, Ihr Wissen zum Thema Unternehmenssicherheit zu vertiefen und Ihr Netzwerk auszubauen. In den Seminaren erhalten Sie zu den unterschiedlichen Themen ein direkt anwendbares Instrumentarium, welches Sie unter anderem anhand von Best-Practice-Beispielen erlernen oder im Austausch mit anderen Teilnehmern und erfahrenen Dozenten auf Ihre unternehmensindividuelle Situation übertragen.

Mit der vorliegenden Broschüre erhalten Sie einen Überblick über unser zukunftsweisendes Angebot zur Weiterbildung von Security Managern. Dabei werden ökonomische Kernthemen wie Strategie, betriebswirtschaftliches Know-how und Prozesse abgebildet und durch Themen wie Kommunikation und interkulturelle Kompetenz ergänzt. Alle Themen können Sie auch maßgeschneidert als firmeninternes Seminar buchen und dabei von unserer langjährigen Erfahrung in der Ausgestaltung und Durchführung von Inhouse-Seminaren profitieren.

Hierbei wünschen wir Ihnen viele interessante Impulse.

Prof. Dr. Ronald Gleich
Wissenschaftliche Leitung

Michael Sorge
Programmleitung

Die German Security Management Academy

Managementorientierte Seminare für Fach- und Führungskräfte aus dem Bereich Unternehmenssicherheit.

In der heutigen Zeit der Globalisierung muss sich der Security Manager stärker denn je auf ein komplexes Aufgabengebiet einstellen und in diesem Kontext seine Managementkompetenz beweisen. Aus diesem Grund wurde die German Security Management Academy (GSMA) ins Leben gerufen, unter deren Dach vielfältige managementorientierte Seminare mit praxisnahem Bezug zum Arbeitsalltag des Security Managers angeboten werden. Hier können sich Fach- und Führungskräfte sowohl auf fachlicher Ebene, wie auch auf überfachlicher Ebene in managementorientierten Qualifizierungsmaßnahmen weiterbilden und Ihre Kompetenzen ausbauen.

Zudem versteht sich die German Security Management Academy ebenso als Thought Leader und intensiviert die Aktivitäten hinsichtlich Studien und Veröffentlichungen zu Security-relevanten Themen. Die GSMA richtet Thought-Leader-Meetings im Konferenzformat aus, auf denen aktuelle Themen und Studien vorgestellt werden. Neben der Funktion als Informationsplattform dienen diese Meetings auch als Netzwerkmöglichkeit für den Austausch der Teilnehmer und Referenten untereinander.

Zielgruppe

- Erfahrene Fach- und Führungskräfte aus dem Bereich der Unternehmenssicherheit, die ihr Wissen in den angebotenen Themengebieten vertiefen und ausbauen möchten
- Absolventen des Zertifikatsprogramms Security Management der EBS Executive Education
- CEOs mittelständischer Unternehmen

**Planspiel:
Betriebswirtschaftliche
Kenntnisse**

3 Tage

**Aufbau und Umset-
zung einer Sicherheits-
strategie**

2 Tage

**Sicherheitsprozesse –
organisatorisches
Rückgrat der Unterneh-
menssicherheit**

2 Tage

**Interkulturelle Kompe-
tenz für globale Security-
Herausforderungen**

2 Tage

**Kommunikation und
Konfliktlösung in der
Sicherheit**

2 Tage

Wir begleiten Sie in Ihren Berufs- alltag – Umsetzungscoaching im Nachgang

Ihr nachhaltiger Erfolg ist unser Anspruch. Bei ausgewählten Seminaren können Sie die Unterstützung unserer Experten daher auch über den Seminarbesuch hinaus in Anspruch nehmen. Buchen Sie optional ein individuelles Umsetzungscoaching mit dem Trainer Ihres Seminars, um Gelerntes noch effektiver in Ihren Berufsalltag zu übertragen. Dabei werden die Seminarinhalte Ihren persönlichen Anforderungen entsprechend

reflektiert und auf Ihre spezifischen Herausforderungen bezogen. Umsetzungscoachings sind für ausgewählte Seminare optional buchbar – sprechen Sie uns gerne an.

Teilnehmer und Trainer terminieren die Gesprächstermine für das Umsetzungscoaching bilateral. Je nach individueller Schwerpunktsetzung kann es dabei entweder sinnvoll sein im Rahmen des gebuchten Paketes einen längeren oder auch mehrere kürzere Gesprächstermine zu vereinbaren. Eine Stunde virtuelles Umsetzungscoaching kostet 250 Euro.

Ihre Programmpartner

Damit die Anforderungen der Zielgruppe erfüllt werden, unterstützen der Programmleiter sowie die Programmbeiräte die Programmgestaltung mit wertvollem praxisrelevanten Input. Parallel dazu übernimmt Prof. Dr. Gleich die wissenschaftliche Leitung der Seminare.

Wissenschaftliche Leitung



Prof. Dr. Ronald Gleich
Vorsitzender der Instituts-
leitung
Strascheg Institute for
Innovation, Transformation
& Entrepreneurship (SITE),
EBS Business School

Programmleitung



Michael Sorge
Head of Corporate
Security
Bayer AG

Programmbeiräte



Florian Haacke
Leiter Konzernsicherheit
RWE AG



Sabine Wiedemann
Leiterin Konzernsicherheit
Daimler AG



René Picard
Leiter Corporate Security
Otto Group



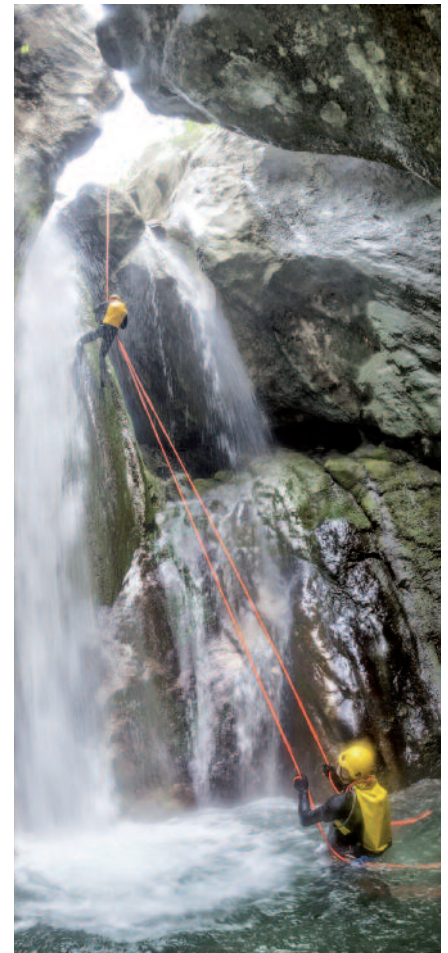
Heiko Winkler
Vice President
Corporate Security
Carl Zeiss AG



Michael Schmidt
Leiter Konzernsicherheit
Volkswagen AG



Jörg Ziercke
Ehemaliger Präsident
Bundeskriminalamt



Ansprechpartner

Bei Fragen können Sie sich gern
an Diana Küllmer wenden:
Phone +49 611 7102 1844
diana.kuellmer@ebs.edu



Die ausführlichen Seminarinhalte
sowie organisatorische Informationen
und Anmeldung finden Sie auch auf unserer
Website www.ebs.edu/site

Diana Küllmer
Programm-Management



Planspiel: Betriebswirtschaftliche Kenntnisse

Kaufmännisches Grundwissen für Ihre Rolle als Business Partner

Relevanz

Betriebswirtschaftliches Verständnis bildet die Voraussetzung, um Entscheidungs- und Steuerungsprozesse im Unternehmen verstehen und sich an diesen beteiligen zu können. Als Security Manager nehmen Sie die Rolle eines „Business Partners“ für das Management ein und in dieser Rolle sind kaufmännische Grundkenntnisse unabdingbar, um dem Management als kompetenter Ansprechpartner zur Seite zu stehen, sowie Sichtweisen und Entscheidungen im Unternehmen nachvollziehen zu können. Dabei geht es nicht um Spezialwissen, sondern vielmehr um eine breite und solide Wissensbasis in den Themenfeldern Finanzen, Controlling und Unternehmenssteuerung.

Zielsetzung und Nutzen

Durch die Einbindung einer praxisnahen Business-Simulation erleben Sie BWL & Controlling zum Anfassen. Die Simulation ermöglicht es Ihnen, auch ohne betriebswirtschaftlichen Hintergrund zentrale Fachbegriffe und relevante Kennzahlen zu verstehen und in einen ganzheitlichen Kontext einzuordnen. Dadurch werden Sie Ihre Aufgaben noch effektiver erledigen und einen nachhaltigen Mehrwert für Ihr Unternehmen generieren.

Inhalte

- Grundlagen des Controllings
- Grundlagen des internen und externen Rechnungswesens
- Unternehmenssteuerung und Unternehmensbewertung mit Kennzahlen
- Identifikation der wichtigsten Werttreiber eines Unternehmens
- Kosten- und Ergebnisrechnung
- Unternehmensplanung
- Berichtswesen (Reporting)
- Investitionscontrolling

Didaktische Schwerpunkte

- Interaktive Simulation im Planspiel „Factory“
- Vortrag/Lehrgespräch
- Bearbeitung von Praxisbeispielen
- Fallstudien
- Dialog/Erfahrungsaustausch

Termine:

11.-13.09.2017 Düsseldorf
27.-29.03.2018 Oestrich-Winkel

Ort:

ASW Nordrhein-Westfalen – Allianz für Sicherheit in der Wirtschaft Nordrhein-Westfalen e.V., Düsseldorf
bzw. Campus der EBS Business School, Oestrich-Winkel

Dauer: 3 Tage

Teilnahmegebühren:

€ 2.670,00

Diese Leistung ist gemäß § 4 Nr. 21 a) bb) UStG von der Umsatzsteuer befreit.

Referent:

David Tan



Aufbau und Umsetzung einer Sicherheitsstrategie

Wie Sie eine erfolgreiche Security-Strategie gestalten und managen.

Relevanz

Heutzutage stellt sich die Frage, wie sich eine moderne Konzernsicherheit strategisch aufstellt. Hierzu ist es sinnvoll, eine eigene Bereichsstrategie von der Unternehmensstrategie abzuleiten und diese erfolgreich zu implementieren. Der Prozess von der strategischen Analyse über die Entwicklung und Bewertung von Strategieoptionen bis hin zur effektiven Umsetzung und Einbettung einer Security-Strategie in das operative Geschäft muss sichergestellt werden. Von Bedeutung ist hierbei, dass die richtigen Methoden aus der Vielzahl an Strategieinstrumenten ausgewählt und sinnvoll angewendet werden.

Zielsetzung und Nutzen

Sie erhalten ein Gesamtbild über den Strategieprozess und setzen sich mit Ihrer Rolle im Rahmen der Ableitung und Integration einer Bereichsstrategie auseinander. Sie verstehen, welche Aufgaben zu übernehmen sind, um den Strategieprozess im Bereich der Corporate Security erfolgreich zu gestalten und zu managen.

Sie lernen relevante Methoden für die einzelnen Prozessschritte im Rahmen des Strategieprozesses kennen, evaluieren diese und passen sie für Ihre eigenen Bedarfe an. In geeigneten Fallstudien wenden Sie Methoden und Instrumente an und sind in der Lage, das erlernte Wissen in die Praxis umzusetzen.

Inhalte

- Einführung und Überblick
 - Strategisches Management
 - Bedeutung der strategischen Analyse
 - Der Strategieprozess im Unternehmen
- Entwicklung, Bewertung und Auswahl von Strategien
 - Werkzeuge zur Entwicklung von Strategien
 - Bewertung von Strategieoptionen nach qualitativen Kriterien
 - Auswahl einer geeigneten Strategieoption
 - Anwendung auf Security-Abteilungen
- Ableitung der Umsetzungswerkzeuge
 - Vision und Mission
 - Anforderungen zur Definition wirksamer strategischer Ziele
 - Einzelschritte und Maßnahmen zur Erreichung der Ziele
 - Anwendung auf Security-Abteilungen

- Strategien tatsächlich umsetzen
 - Überleitung von der Strategy Map zur Balanced Scorecard (BSC) und Aktionsplanung
- BSC als Instrument zur Strategieimplementierung
 - Ableitung relevanter Kennzahlen (KPIs)
 - Verankerung über Zielvereinbarungen und Anreizsysteme
 - Anwendung auf Security-Abteilungen

Didaktische Schwerpunkte

- Vortrag/Lehrgespräch
- Gruppenarbeit
- Fallstudien und Praxisbeispiele
- Dialog/Erfahrungsaustausch

Termine:

01.+02.06.2017
25.+26.01.2018

Ort:

Campus der EBS Business School,
Oestrich-Winkel

Dauer: 2 Tage

Teilnahmegebühren:

€ 1.265,00
Diese Leistung ist gemäß § 4 Nr. 21 a) bb) UStG von der Umsatzsteuer befreit.
Auch als Inhouse Seminar buchbar.

Referent:

Prof. Dr. Sachar Paulus



Sicherheitsprozesse – organisatorisches Rückgrat der Unternehmenssicherheit

Wie Sie lernen, Prozessmanagement in Ihre Unternehmenssicherheit zu integrieren.

Relevanz

Unternehmen sehen sich heute einer zunehmenden Komplexität gegenüber. Die Anwendung und Implementierung von Prozessmanagement hilft, dem entgegenzuwirken: Durch die Implementierung eines unternehmensweiten Prozessmodells und der stetigen Optimierung und Anpassung der Prozesse kann ein Unternehmen in einem volatilen Umfeld dauerhaft erfolgreich sein. Dies trifft gleichermaßen für die Unternehmenssicherheit zu. Auch die Prozesse innerhalb der Unternehmenssicherheit werden im Rahmen des Prozessmodells des Unternehmens modelliert und die von der Unternehmenssicherheit zur Gewährleistung der Sicherheit gestalteten Prozesse werden auf das gesamte Unternehmen angewendet und müssen auf Einhaltung überprüft werden.

Zielsetzung und Nutzen

Sie lernen die Grundzüge des Prozessmanagements kennen, um so die Sicherheitsprozesse im Unternehmen und die Prozesse innerhalb der Unternehmenssicherheit gleichzeitig effizient und mit hoher Prozessqualität gestalten zu können. Wir geben Ihnen einen Einblick in Prozesse in Dienstleistungs- und Produktionsunternehmen und wie diese ganzheitlich und strategiekonform formuliert werden. Zusätzlich geben wir Ihnen Operational-Excellence-Ansätze mit an die Hand, um Prozesse zu optimieren.

Außerdem werden Sie in die Lage versetzt, die aktuelle Prozessperformance bewerten zu können und werden mit Methoden zur Erfolgskontrolle ausgestattet. Der große Anteil an Gruppenarbeiten im Seminar schafft die Möglichkeit, die Inhalte sofort gegen Ihre eigene Unternehmenspraxis zu spiegeln und diese an die Besonderheiten der Unternehmenssicherheit anzupassen.

Inhalte

- Grundlagen des Prozessmanagements
 - Definition und Grundlagen
 - Prozessmanagement in verschiedenen Unternehmen
- Prozesse modellieren und gestalten
 - Aufbau von Prozessmodellen
 - Verschiedene Ansätze der Prozessmodellierung
 - Übung zur Modellierung von Prozessen in der Unternehmenssicherheit
 - Einblick in prozessorientierte Kennzahlen
 - Prozesse an der Unternehmens- und Sicherheitsstrategie ausrichten
 - Ableitungen von strategischen Prozesszielen
- Prozesse optimieren und transformieren
 - Ausgewählte Methoden
 - Eigenständige Anwendung ausgewählter Optimierungsmethoden
- Prozessorganisation und Verantwortung
 - Szenarien von prozessorientierten Organisationsformen
 - Prozessverantwortung sicherstellen (Process-Governance-Konzept)
- Change Management
 - Dimensionen im Change Management
 - Veränderungsprozesse mit Change-Management-Ansätzen begleiten

Didaktische Schwerpunkte

- Vortrag
- Gemeinsame Themenentwicklung
- Gruppenarbeit zu ausgewählten Themenstellungen
- Praxisbeispiele/Best-Practice-Beispiele
- Übungen/Fallstudie
- Dialog/Erfahrungsaustausch/Diskussion

Termine:

10.+11.05.2017 Düsseldorf
13.+14.02.2018 Oestrich-Winkel

Ort:

ASW Nordrhein-Westfalen – Allianz für Sicherheit in der Wirtschaft Nordrhein-Westfalen e.V., Düsseldorf
bzw. Campus der EBS Business School, Oestrich-Winkel

Dauer: 2 Tage

Teilnahmegebühren:

€ 1.265,00

Diese Leistung ist gemäß § 4 Nr. 21 a) bb) UStG von der Umsatzsteuer befreit.

Auch als Inhouse Seminar buchbar.

Referentin:

Dr. Rebecca Geiger



Interkulturelle Kompetenz für globale Security-Herausforderungen

Ein Skill Set für Ihren internationalen Erfolg

Relevanz

Die Welt ist im Zuge der fortschreitenden Globalisierung enger zusammengerückt und lokale Ereignisse wirken sich verstärkt auch global aus, während andererseits globale Geschehnisse lokale Märkte beeinflussen. Aus Sicht der Corporate Security verändern sich potentielle Bedrohungen dadurch sowohl in ihrer Natur, als auch in der Art und Weise wie sie zu handhaben sind. So gilt es sich bspw. mit Thematiken wie Naturkatastrophen, sozialen Spannungen und dem unterschiedlichen Stand der Digitalisierung in allen Ländern, in denen das Unternehmen aktiv ist, auseinanderzusetzen, um die größtmögliche Sicherheit zu gewährleisten. Dies ist jedoch erst die halbe Miete, denn um im interkulturellen Kontext souverän agieren zu können braucht es auch die entsprechenden kommunikativen Skills.

Zielsetzung und Nutzen

Dieses Seminar vermittelt Ihnen anschaulich wie Sie sicherheitsrelevante Ereignisse im Rahmen internationaler Unternehmungen frühzeitig in Ihr Blickfeld rücken und proaktiv angehen können. Darüber hinaus erlangen Sie in diesem Seminar auch das nötige Skill Set an interkultureller Kompetenz um auf dem internationalen Parkett sicher auftreten zu können. Denn um grenzüberschreitende Gefährdungslagen einordnen oder für Akzeptanz für vorgesehene Maßnahmen werben zu können, müssen Sie in der Lage sein adäquat mit Kollegen, Partnern und Behördenvertretern aus anderen Kulturkreisen kommunizieren zu können. Dazu entwickeln Sie ein besseres Verständnis für Ihre eigenen kulturellen Standards und die Diversität von Kulturen und lernen Methoden und Instrumente für die interkulturelle Kommunikation und für den Umgang mit interkulturellen Konflikten kennen. Dadurch erhöhen Sie Ihre Akzeptanz bei Ihren Gesprächspartnern deutlich und agieren künftig sicher bei länderübergreifenden Fragestellungen.

Inhalte

- Globalisierung – Security-relevante Auswirkungen auf Unternehmen
- Geographische, kulturelle und technologische Implikationen der Globalisierung und wie ihnen zu begegnen ist
- Reisen und Entsendungen: Was Sie unbedingt beachten müssen
- Mögliche Problematiken durch Geschäftsaktivitäten in unterschiedlichen Rechtsräumen
- Wie Traditionen, Normen und Werte menschliches Verhalten beeinflussen
- Selbstreflexion eigener Werte und Verhaltensmuster
- Typische Quellen von Missverständnissen im interkulturellen Kontext
- Grundlagen und Techniken zur interkulturellen Kommunikation

Didaktische Schwerpunkte

- Fachlicher Input
- Interaktive Diskussion/Erfahrungsaustausch
- Bearbeitung von Praxisbeispielen
- Dialog/Erfahrungsaustausch

Termine:

16.+17.10.2017 Düsseldorf
05.+06.02.2018 Düsseldorf

Ort:

ASW Nordrhein-Westfalen – Allianz für Sicherheit in der Wirtschaft Nordrhein-Westfalen e.V., Düsseldorf

Dauer: 2 Tage

Teilnahmegebühren:

€ 1.265,00
Diese Leistung ist gemäß § 4 Nr. 21 a) bb) UStG von der Umsatzsteuer befreit.
Auch als Inhouse Seminar buchbar.

Referenten:

Kerstin Brandes



Michael Sorge



Kommunikation und Konfliktlösung in der Sicherheit

Wie Sie als Security Manager auf Augenhöhe mit allen Stakeholdern kommunizieren.

Relevanz

Neben der Fach- und Methodenkenntnis in Security-Themen ist die Kommunikation mit Kollegen, Führungskräften, Dienstleistern und anderen Stakeholdern des Unternehmens ein entscheidender Faktor für den Erfolg Ihrer Arbeit als Security Manager. In Ihrer Rolle als Business Partner ist es Ihre zentrale Aufgabe, die Geschäftsprozesse und die strategischen Ziele des Unternehmens zu unterstützen. Diese Position macht es erforderlich stets empfängerorientiert kommunizieren zu können – sei es mit dem Management, mit Behörden oder mit Dienstleistern.

Zielsetzung und Nutzen

Sie setzen sich mit den Anforderungen an Ihre Rolle auseinander und reflektieren die eigene Praxis. Sie lernen theoretische Ansätze, Methoden und Instrumente der ziel- und empfängerorientierten Gesprächsführung kennen und üben deren Anwendung. Sie können auch in kritischen Situationen lösungsorientiert argumentieren und divergierende Interessen miteinander verbinden.

Inhalte

- Rolle, Anforderungen und Selbstverständnis des Security Managers
- Kommunikation auf Augenhöhe
- Unter Druck souverän und gelassen kommunizieren
- Techniken der Gesprächsführung
- Gespräche vorbereiten und analysieren
- Techniken der Konfliktmoderation
- Verhandlungstechniken
- Analyse des eigenen Verhandlungs- und Konfliktlösungsstils

Didaktische Schwerpunkte

- Einzel- und Gruppenarbeit
- Rollenspiele und Übungen
- Bearbeitung von Praxisbeispielen
- Individuelles Feedback
- Dialog/Erfahrungsaustausch

Termine:

02.+03.11.2017 Oestrich-Winkel
19.+20.03.2018 Düsseldorf

Ort:

Campus der EBS Business School,
Oestrich-Winkel
bzw. ASW Nordrhein-Westfalen – Allianz
für Sicherheit in der Wirtschaft Nordrhein-
Westfalen e.V., Düsseldorf

Dauer: 2 Tage

Teilnahmegebühren:

€ 1.265,00

Diese Leistung ist gemäß § 4 Nr. 21 a) bb)
UStG von der Umsatzsteuer befreit.

Auch als Inhouse Seminar buchbar.

Referent:

Udo Kempkes



Unsere Referenten



Kerstin Brandes ist Diplom-Fachsprachenexpertin und gründete 2003 das Unternehmen Wortwelten für Business English Sprachtraining. Zuvor war sie 14 Jahre lang im internationalen

Vertrieb deutscher und amerikanischer Unternehmen tätig und verbrachte mehrere Jahre im Ausland. Interkulturelle Kompetenz, Kommunikation, Business Skills sowie Sprachtraining und -coaching sind ihre Themenschwerpunkte.



Dr. Rebecca Geiger ist Diplom-Kauffrau und hat ihr Master-Studium am Institut Européen d'Études Commerciales Supérieures de Strasbourg absolviert. Als Managing Consultant ist sie unter

anderem für die Entwicklung eines Konzeptes zur Implementierung einer Stabsstelle „Innenrevision“, Konzeption der sukzessiven Zentralisierung und Reorganisation der Bereiche Objekt- und Werkschutz bei einer großen deutschen Luftfahrtgesellschaft zuständig. Ebenfalls fiel die Wirtschaftlichkeitsbewertung inklusive Konzeption von präventiven Schutzmaßnahmen gegen Produktpiraterie im Maschinen- und Anlagenbau in Ihren Zuständigkeitsbereich. Ihre Themenschwerpunkte liegen in der Prozessorientierung, Strategieentwicklung und -umsetzung sowie im Change Management und Change Communication als Projektimplementierungsbegleitung.



Udo Kempkes ist Diplom-Pädagoge und Geschäftsführer der Kempkes. Gebhardt Organisationsbetreuung Partnerschaftsgesellschaft in Köln und seit 1999 Kooperationspartner von

Horváth & Partners. Vor der Gründung seines Unternehmens und seiner Arbeit als selbstständiger Berater, Trainer und Coach war er über 15 Jahre lang in der Personal- und Organisationsentwicklung renommierter deutscher Unternehmen tätig. Themenschwerpunkte seiner Arbeit sind Organisationsentwicklung, Projektmanagement, Führungskräfteentwicklung, Kommunikation und Konfliktlösung sowie persönliches Coaching.



Prof. Dr. Sachar Paulus ist Professor für IT-Sicherheit an der Hochschule Mannheim und Lehrbeauftragter der EBS Executive Education (SITE) sowie Gründer und CEO der Unternehmens-

beratung paulus.consult. Seine Schwerpunkte liegen in den Bereichen Informationssicherheit, sichere Softwareentwicklung und Messbarkeit von Sicherheit. Vor seiner Lehrtätigkeit war er mehrere Jahre bei SAP sowohl für die Sicherheit der SAP®-Produkte, die sichere Softwareentwicklung als auch für die Konzernsicherheit verantwortlich. Zudem engagiert sich Prof. Paulus für sichere Softwareentwicklung (ISSECO e.V.) und für die unabhängige Prüfung von IT-Sicherheitsprodukten (EICAR e.V.).



Michael Sorge wechselte nach 10-jähriger Tätigkeit als Polizeibeamter zur Bayer AG, wo er über mehrere Jahre den Bereich Ermittlungsdienst betreute. Danach übernahm er in leitender

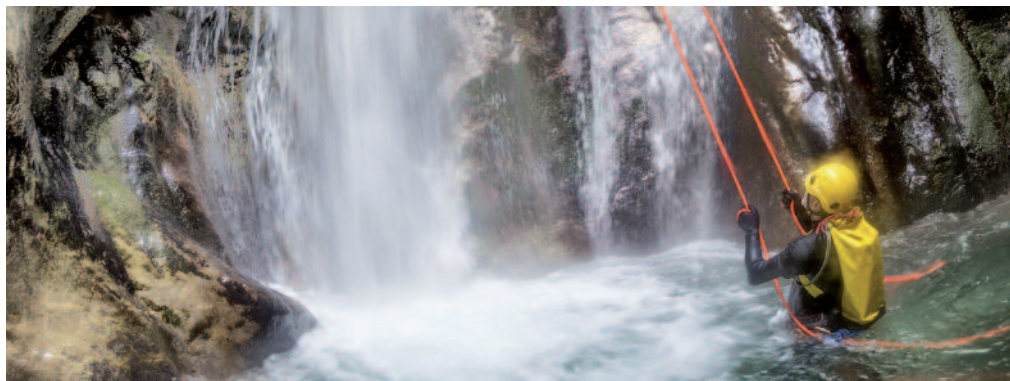
Funktion die Werkssicherheit (Security und Safety) für Bayer/Wuppertal. Für die unternehmensinterne Organisationsberatung führte er im In- und Ausland verschiedene Strukturprojekte für Servicebereiche durch. Er entwickelte und implementierte die Neuorganisation der gesamten Sicherheitsbereiche im Unternehmen und verantwortet seit 2002 als Global Head of Corporate Security der Bayer AG die weltweiten Security-Aufgaben im Konzern. Am Weiterbildungsinstitut der Polizei-NRW ist Michael Sorge als Gastreferent tätig und an der Hochschule für öffentliche Verwaltung des Landes Bremen ist er Mitglied des wissenschaftlichen Beirates für den Studiengang Risiko- und Sicherheitsmanagement. Seit 2012 ist Michael Sorge Programmleiter für das Zertifikatsprogramm Security Management der EBS Executive Education in Kooperation mit dem BKA und hat 2014 die Programmleitung der German Security Management Academy übernommen.



David Tan ist Lehrbeauftragter der EBS Executive Education (SITE). Seine Schwerpunkte sind Strategisches Management, Wertorientierte Unternehmensführung, Unternehmenssteuerung mit

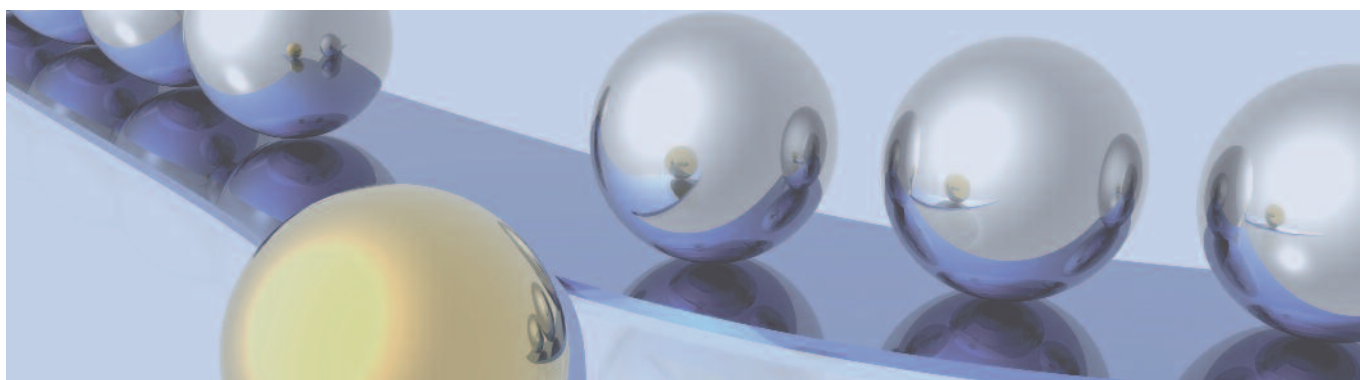
Kennzahlen, Investitionscontrolling, Business Partnering, Projektmanagement sowie „Train-the-Trainer“-Workshops. Zu seinen Auftraggebern gehören sowohl DAX 30-/MDAX-Konzerne als auch mittelständische Unternehmen. Er studierte technisch orientierte Betriebswirtschaftslehre.

Informationen zu den Security Management ADVANCED-Seminaren



Seminare	Security Management ADVANCED
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> • Erfahrene Fach- und Führungskräfte im Bereich der Unternehmenssicherheit, die ihr Wissen in den angebotenen Themengebieten vertiefen und ausbauen möchten • Absolventen des Zertifikatsprogramms Security Management der EBS Executive Education • CEOs mittelständischer Unternehmen
Seminarzeiten	jeweils 09:00 bis 18:00 Uhr
Veranstaltungsorte	Campus der EBS Business School, Oestrich-Winkel ASW Nordrhein-Westfalen – Allianz für Sicherheit in der Wirtschaft Nordrhein-Westfalen e.V., Düsseldorf
Voraussetzungen	Abgeschlossenes Studium und/oder Berufserfahrung
Seminargebühren	2-tägiges Seminar € 1.265,00 3-tägiges Seminar € 2.670,00 Diese Leistungen sind gemäß § 4 Nr. 21 a) bb) UStG von der Umsatzsteuer befreit.
Leistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Umfassender Service durch das Programm-Management • Kompetente Betreuung durch die wissenschaftliche Leitung • Aktuelle Wissensvermittlung durch Top-Referenten aus Theorie und Praxis
Sie haben noch Fragen?	Wir sind jederzeit gern für Sie da: Diana Küllmer (Programm-Management), Phone: +49 611 7102 1844 diana.kuellmer@ebs.edu, www.ebs.edu/site

Unser Kooperationsnetzwerk



EBS Executive Education

HORVÁTH & PARTNERS
MANAGEMENT CONSULTANTS



Nordrhein-Westfalen

Die EBS Universität für Wirtschaft und Recht ist die erste reine Wirtschaftsuniversität in Deutschland. Unter Ihrem Dach bildet die EBS Business School, als Pionier der deutschen Business Schools, seit 1971 künftige Führungspersönlichkeiten mit internationaler Perspektive aus. Der enge Kontakt zur Wirtschaft trägt dazu bei, den Studierenden der EBS im Bachelor- und Masterprogramm sowie in der Executive Education ein optimales Mischungsverhältnis von Theorie und Praxis zu bieten. Die EBS Executive Education bietet ein breites Spektrum an Weiterbildungskursen an – von international anerkannten Master Degrees, über Zertifikatsprogramme auf Universitätsniveau bis hin zu spezifischen Firmenprogrammen.

Seit 2010 bietet die EBS Executive Education in Kooperation mit dem Bundeskriminalamt das erfolgreiche Zertifikatsprogramm Security Management an.

Die EBS Executive Education kooperiert seit 2009 in diversen Qualifizierungsmaßnahmen eng mit der Horváth Akademie.

Die Horváth Akademie ist der Weiterbildungsanbieter der Horváth & Partners-Gruppe. Als Schnittstelle zwischen Theorie und Praxis bietet die Horváth Akademie vielfältige Weiterbildungslösungen für Unternehmen und deren Mitarbeiter an. Offene Seminare, führende Kongresse oder spezielle Fachkonferenzen stehen für einen langjährigen Erfahrungsschatz. Für den Weiterbildungsbedarf innerhalb von Organisationen entwickelt die Horváth Akademie gemeinsam mit den Kunden exklusiv zugeschnittene Inhouse Seminare.

Das Angebot der Horváth Akademie vermittelt fachspezifisches Wissen und Erfahrung aus langjähriger Managementberatung. Diese gelebte Nähe garantiert höchste Aktualität der gewählten Themenschwerpunkte und vermittelt State-of-the-Art-Wissen.

Die ASW Nordrhein-Westfalen – Allianz für Sicherheit in der Wirtschaft Nordrhein-Westfalen e.V. (ASW NRW) bietet eine branchenübergreifende Plattform für einen Informationsaustausch zu sicherheitsrelevanten Herausforderungen der Privatwirtschaft. Durch ein umfangreiches Portfolio an Leistungen fördert der Verband Kriminalprävention. Zu den Mitgliedern zählen Großkonzerne, kleine und mittelständische Unternehmen sowie Unternehmen der Sicherheitswirtschaft. Der Verband ist Mitglied der Public Private Partnership Sicherheitspartnerschaft NRW gegen Wirtschaftsspionage und Wirtschaftskriminalität, zusammen mit den Landesministerien des Inneren und der Wirtschaft sowie der IHK NRW. Dabei verfolgt der Verband ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke.

Kooperationsnetzwerk

Die German Security Management Academy ist ein Kooperationsnetzwerk der ASW Nordrhein-Westfalen – Allianz für Sicherheit in der Wirtschaft Nordrhein-Westfalen e.V. (ASW NRW e.V.), der Horváth Akademie und der EBS Executive Education.

Sie wird unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Ronald Gleich, Professor an der EBS Business School, geführt. Programmleiter der German Security Management Academy ist Michael Sorge, Head of Corporate Security, Bayer AG.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1 Gegenstand des Vertrages

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die vertraglichen Beziehungen zwischen der EBS Executive Education GmbH und dem Studierenden oder Seminar Teilnehmer für die Teilnahme an einem Seminar, Studiengang oder Zertifikatsprogramm (im Folgenden „Studiengang“). Die Wissenschaftliche Leitung des Studiengangs liegt beim jeweiligen Fachinstitut der EBS Universität für Wirtschaft und Recht gGmbH. Die Vertragsleistungen und die Teilnahmevoraussetzungen ergeben sich aus der Studienbroschüre des jeweiligen Studiengangs (Papierform oder elektronisch im Internet unter <https://www.ebs.edu/weiterbildung.html>) in der bei Vertragsschluss gültigen Fassung. Vertragspartner sind die EBS Executive Education GmbH sowie der zum Studiengang zugelassene Teilnehmer.

2 Bewerbung

2.1 Das Angebot des Studiengangs durch die EBS Executive Education GmbH erfolgt stets freibleibend.

2.2 Der Antrag auf Zulassung zum Studiengang muss vom Bewerber schriftlich an das jeweilige Fachinstitut gerichtet werden.

Dem Antrag auf Zulassung sind die nachfolgend aufgeführten Unterlagen vollständig beizufügen:

- a. Lebenslauf mit Angabe des Ausbildungsweges und des bisherigen beruflichen Werdegangs
- b. ein aktuelles Lichtbild (in digitaler Form oder Papierform)
- c. Abschriften oder Ablichtungen der erforderlichen Zeugnisse
- d. Begründung des Antrags auf Zulassung zum Studiengang
- e. eine unterzeichnete und mit Datum versehene Erklärung des Bewerbers, aus der sich ergibt, dass er die „Geschäftsbedingungen“, die „Prüfungsordnung“ sowie die „Studiengebühren und Zahlungsbedingungen“ kennt und als Vertragsbestandteil anerkennt.

3 Zulassung

3.1 Der Wissenschaftliche Leiter des Studiengangs entscheidet im Falle der Erfüllung der Zulassungskriterien (abgeschlossenes Studium und/ oder Berufserfahrung) im eigenen Ermessen über die Zulassung des Bewerbers zum Studiengang. Im Falle einer erforderlichen Anerkennung vergleichbarer Qualifikationen basiert die Zulassung zum Studium auf einer nicht anfechtbaren Entscheidung des Zulassungsausschusses. Ein Rechtsanspruch auf Zulassung besteht nicht. Durch Übersendung einer schriftlichen Zulassungsbestätigung der EBS Executive Education GmbH an den Bewerber kommt zwischen diesen Beteiligten das Vertragsverhältnis zustande. Die bei der Bewerbung eingereichten Unterlagen gem. Ziff. 2.2 e. werden Vertragsbestandteil. Gemeinsam mit der Zulassungsbestätigung erhält der zugelassene Teilnehmer die erste Gebührenrechnung sowie gegebenenfalls eine Übersicht über die weiteren Zahlungstermine.

3.2 Es besteht die Möglichkeit der Anmeldung des Teilnehmers zum Studiengang über seinen Arbeitgeber. In diesem Fall unterschreiben der

Teilnehmer und sein Arbeitgeber die Anmeldung gemeinsam und treten gegenüber der EBS Executive Education GmbH gesamtschuldnerisch als Vertragspartner auf.

4 Zahlungsbedingungen, Verzug

4.1 Rechnungen der EBS Executive Education GmbH werden dem Teilnehmer unter Berücksichtigung seiner bei der Anmeldung angegebenen Adressdaten entweder per Email oder auf dem Postweg zugestellt. Auf ausdrücklichen Wunsch erhält der Teilnehmer stets eine Rechnung in Papierform.

4.2 Rechnungen gemäß Ziffer 4.1 sind sofort nach Erhalt ohne Abzug zur Zahlung fällig.

4.3 Der Teilnehmer ist nur dann berechtigt, fällige Forderungen zu mindern oder nicht zu zahlen, sofern die EBS Executive Education GmbH die Begründung für Beanstandungen akzeptiert hat. Insbesondere berechtigt die nur zeitweise Teilnahme am Programm oder das Nichterreichen des Bildungsziels (etwa Nichtbestehen von Prüfungen) nicht zu einer Minderung der Vergütung. Ferner ist das Ausbleiben erwarteter Zuschüsse Dritter zu den Bildungsaufwendungen kein berechtigter Grund für eine Zahlungsverweigerung.

4.4 Bei Nichteinhaltung einer Zahlungsfrist ist die EBS Executive Education GmbH berechtigt, den Teilnehmer von dem Studiengang auszuschließen, sofern sie nach Ablauf der jeweiligen Zahlungsfrist eine angemessene Nachfrist zur Zahlung gesetzt hat und gegenüber dem Teilnehmer schriftlich erklärt hat, sie werde ihn nach erfolglosem Ablauf der Nachfrist vom Studium ausschließen.

4.5 Bei Zahlungsverzug ist die EBS Executive Education GmbH berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 5 % p. a. über dem jeweils gültigen Basiszinsatz zu berechnen.

5 Rücktrittsrechte, Vertragsaufhebung, Änderungen

5.1 Die EBS Executive Education GmbH ist bis 14 Tage vor Beginn des Studiengangs berechtigt, von dem Vertrag zurückzutreten, sofern sich bis zu diesem Zeitpunkt eine nicht hinreichende Teilnehmerzahl für den Studiengang angemeldet hat. Als nicht hinreichend gilt grundsätzlich eine Teilnehmerzahl von weniger als 15 Personen. Der EBS Executive Education GmbH steht es jedoch im Einzelfall frei, das Programm auch mit einer geringeren Anzahl von angemeldeten Teilnehmern durchzuführen. Hat der Teilnehmer bereits Studiengebühren an die EBS Executive Education GmbH gezahlt, werden ihm diese in gezahlter Höhe erstattet. Weitergehende Ansprüche des Teilnehmers sind ausgeschlossen.

5.2 Ein Rücktritt seitens des Teilnehmers ist nur bis zum ersten Veranstaltungstag möglich. Im Falle des Rücktritts wird eine Schadenspauschale in Höhe von 75 % der gesamten Studiengebühren erhoben, wenn kein qualifizierter Ersatzteilnehmer gefunden werden kann. Wenn es der EBS Executive Education GmbH gelingt, den freiwerdenden Studienplatz mit einem anderen qualifizierten Bewerber zu besetzen, reduziert sich die Schadenspauschale auf 25 % der gesamten Studiengebühren. Die Schadenspauschale umfasst auch den entgangenen Gewinn der EBS Executive Education GmbH. Die darüber hinaus bereits gezahlten Studiengebühren werden erstattet. Dem Teilnehmer steht der Nachweis offen, dass der EBS Executive Education GmbH kein oder ein wesentlich geringerer

Schaden entstanden ist. Weitergehende Ansprüche des Teilnehmers sind ausgeschlossen.

5.3 Nach Zulassung zum Studiengang ist das Recht zur ordentlichen Kündigung des Vertrages durch den Teilnehmer ausgeschlossen. Dieses gilt auch für den Fall, dass die für einen Aufenthalt am Veranstaltungsort gegebenenfalls erforderlichen Aufenthaltsgenehmigungen oder Visa bei den zuständigen staatlichen Stellen nicht oder verspätet erteilt werden. Dieses gilt darüber hinaus für den Fall, dass Prüfungsleistungen, unabhängig davon, ob sie Voraussetzung für die Teilnahme an nachfolgenden Teilen des Studiengangs sind oder nicht, endgültig nicht bestanden sein sollten, der Teilnehmer von den gegebenenfalls folgenden Prüfungen ausgeschlossen und ein Titel nicht mehr erworben werden kann. Die Vorlesungsveranstaltungen können weiterhin besucht werden; hierüber wird eine Teilnahmebestätigung ausgestellt. Die Verpflichtung zur Tragung der Gesamtstudiengebühr bleibt auf jeden Fall bestehen. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung des Vertrages bleibt hiervon jedoch unberührt.

5.4 Die EBS Executive Education GmbH kann nach Beginn des Studiengangs nur bei Vorliegen eines wichtigen Grundes mit sofortiger Wirkung schriftlich kündigen. Eine Rückerstattung der Studiengebühr ist in diesem Falle ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere im Falle einer schuldhaften Täuschung im Rahmen des Bewerbungs- oder Prüfungsverfahrens und für den Fall, dass der Teilnehmer durch sein persönliches Verhalten (z.B. wiederholte Störung des Programms, Verstoß gegen wesentliche vertragliche Pflichten, Abgabe unzutreffender Erklärungen im Zulassungsverfahren) Anlass für eine solche Kündigung gibt. Die EBS Executive Education GmbH ist in den vorgenannten Fällen jederzeit berechtigt, den entsprechenden Teilnehmer vom Studiengang auszuschließen. Sie behält im Falle eines durch den Teilnehmer verursachten Ausschlusses ihren Anspruch auf die volle Vergütung.

5.5 Die Wahl der eingesetzten Methoden und Hilfsmittel obliegen der EBS Executive Education GmbH. Geringfügige Änderungen in den Inhalten und der Zeitdauer des Studiengangs bleiben vorbehalten. Sie berechtigen den Teilnehmer nicht zur Vertragskündigung. Sollten Referenten ihre Teilnahme absagen müssen, bemüht sich die EBS Executive Education GmbH um eine Verschiebung der Veranstaltung oder einen geeigneten Ersatzreferenten. Für den Fall, dass wesentliche Studieninhalte ausfallen, ermäßigt sich die Studiengebühr anteilig. Eine weitergehende Haftung der EBS Executive Education GmbH ist ausgeschlossen.

5.6 Die Wahl von Zeit und Ort der Programm Durchführung obliegt der EBS Executive Education GmbH. Sie behält sich vor, den angekündigten zeitlichen Beginn des Programms zu ändern oder den Ort der Programm Durchführung zu verlegen, falls dies aus organisatorischen Gründen notwendig wird. Der Teilnehmer kann innerhalb von einer Woche ab Datum der Änderungsmitteilung von dem Vertrag zurücktreten und Rückerstattung der bereits gezahlten Vergütung verlangen, insofern ihm eine Teilnahme zu den neuen Bedingungen aus organisatorischen Gründen nicht zumutbar ist. Weitergehende Ansprüche des Teilnehmers sind ausgeschlossen. Eine Verlegung des zeitlichen Beginns um weniger als zwei Stunden sowie eine Verlegung des Ortes innerhalb des Rhein-Main-Gebietes berechtigt den Teilnehmer grundsätzlich nicht zu Rücktritt oder Vertragskündigung.

6 Widerrufsbelehrung

6.1 Dem Teilnehmer – wenn er Verbraucher und nicht Kaufmann ist – steht das folgende Widerrufsrecht zu:

WIDERRUFSBELEHRUNG

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, der EBS Executive Education GmbH, Hauptstraße 31, 65375 Oestrich-Winkel, Tel. +49 611 7102 1880, Fax +49 611 7102 10 1880, Email: info@ee.ebs.edu mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder Email) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstige Standardlieferung gewählt haben) unverzüglich und spätestens innerhalb von vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese

Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

MUSTER-WIDERRUFSFORMULAR

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

– An die EBS Executive Education GmbH, Hauptstraße 31, 65375 Oestrich-Winkel, Tel. +49 611 7102 1880, Fax +49 611 7102 10 1880, Email: info@ee.ebs.edu:

– Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Teilnahme an dem folgenden Studiengang:

– Bestellt am (*) / erhalten am (*):

– Name des/der Verbraucher(s):

– Anschrift des/der Verbraucher(s):

– Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

– Datum:

(*) Unzutreffendes streichen

8.4 Soweit die Haftung der EBS Executive Education GmbH ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für ihre Angestellte, Arbeitnehmer, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

9 Datenschutz

9.1 Der Teilnehmer wird hiermit gemäß Bundesdatenschutzgesetz davon unterrichtet, dass die EBS Executive Education GmbH seine vollständige Anschrift sowie weitere auftragsspezifische Details in maschinenlesbarer Form speichert und für Aufgaben, die sich aus dem Vertrag ergeben, maschinell verarbeitet. Die EBS Executive Education GmbH gewährleistet die vertrauliche Behandlung dieser Daten.

9.2 Die EBS Executive Education GmbH verpflichtet sich, die ihr vom Teilnehmer mitgeteilten personenbezogenen Daten, insbesondere Name, Anschrift, Alter, Rechnungsangaben, vertraulich zu behandeln. Sie wird durch entsprechende Maßnahmen (§ 9 BDSG) und die Verpflichtung ihrer Mitarbeiter dafür Sorge tragen, dass diese Verschwiegenheitspflicht während der Laufzeit der Inanspruchnahme von Leistungen der EBS Executive Education GmbH und nach deren Ende aufrechterhalten bleibt.

9.3 Die EBS Executive Education GmbH ist berechtigt, die personenbezogenen Daten zum Zwecke der Beratung, Werbung und Marktforschung für eigene Zwecke zu nutzen. Sofern durch den Geschäftsbetrieb erforderlich, kann die EBS Executive Education GmbH personenbezogene Daten im Rahmen der Auftragsdatenverarbeitung an beauftragte Stellen weiterleiten. Dabei wird eine zweckgebundene und vertrauliche Verarbeitung gewährleistet. Eine Weitergabe der personenbezogenen Daten der Teilnehmer an Dritte, insbesondere zu den vorgenannten Zwecken, ist ausgeschlossen, sofern der Teilnehmer nicht dazu sein ausdrückliches Einverständnis erklärt.

10 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

10.1 Diese Vereinbarung unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

10.2 Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis ist Wiesbaden, wenn die im Klageweg in Anspruch zu nehmende Vertragspartei nach Vertragsabschluss ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Geltungsbereich der Zivilprozessordnung verlegt oder ihr Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Wiesbaden ist weiter Gerichtsstand, sofern der Vertragspartner der EBS Executive Education GmbH Kaufmann oder eine Handelsgesellschaft ist.

11 Schriftform und Fortbestehen des Vertrages

11.1 Die Parteien verpflichten sich, Änderungen und Ergänzungen der Vertragsbedingungen schriftlich (einschließlich Email) zu treffen. Dieses gilt auch für die Schriftformerfordernisse gem. dieser Ziffer 11 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

11.2 Bei Unwirksamkeit einzelner Vertragsbestandteile bleibt die Fortgeltung des Vertrages im Übrigen unberührt.

11.3 Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie hier finden <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>. Verbraucher haben die Möglichkeit, diese Plattform für die Beilegung ihrer Streitigkeiten zu nutzen.

Stand: April 2016

7 Urheberrechte, Nutzungsrechte

7.1 Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung der Schulungsunterlagen – auch als elektronische Dokumente (z.B. im PDF-Format) – und Lernprogramme, oder von Teilen daraus, behält sich die EBS Executive Education GmbH vor. Kein Teil der Unterlagen darf – auch nicht auszugsweise – ohne schriftliche Genehmigung der EBS Executive Education GmbH vervielfältigt, verarbeitet, verändert, verbreitet, noch sonst zur öffentlichen Wiedergabe verwendet werden. Eine Vervielfältigung der Unterrichtsmaterialien durch den Teilnehmer zu Lernzwecken im Rahmen des Studiengangs bleibt von dem vorgenannten Verbot unberührt.

7.2 In dem Studiengang wird ggf. Software eingesetzt, die durch Urheber- und Markenrechte geschützt ist. Diese Software darf weder kopiert noch in sonstiger maschinenlesbarer Form verarbeitet und nicht aus dem Seminarraum entfernt werden. Zum Schutz der Systeme der EBS Executive Education GmbH dürfen Software und Dateien, die der Teilnehmer selbst mitbringt, nur nach ausdrücklicher Genehmigung durch die EBS Executive Education GmbH auf den Schulungsrechnern verwendet werden. Bei Zuwiderhandlungen behält sich die EBS Executive Education GmbH Schadensersatzforderungen vor.

8 Haftung

8.1 Die EBS Executive Education GmbH haftet bei vorsätzlich verursachten Schäden in voller Höhe.

Im Falle grob fahrlässig verursachter Schäden haftet die EBS Executive Education GmbH hingegen nur in Höhe des vorhersehbaren Schadens, der durch die Sorgfaltspflicht verhindert werden soll. Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet die EBS Executive Education GmbH nur im Falle der Verletzung einer so vertragswesentlichen Pflicht, dass die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet ist. In diesem Fall haftet die EBS Executive Education GmbH gegenüber den Teilnehmern allein auf Ersatz des Schadens, der typisch und vorhersehbar war. Sollte die EBS Executive Education GmbH zum Ersatz vergeblicher Aufwendungen verpflichtet sein, gilt das vorstehende entsprechend.

8.2 Die EBS Executive Education GmbH haftet nicht für den Verlust, die Beschädigung oder den Untergang von Sachen des Teilnehmers im Zusammenhang mit der Durchführung des Studiengangs, soweit dies nicht auf vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten der EBS Executive Education GmbH zurückzuführen ist.

8.3 Die EBS Executive Education GmbH haftet nicht für Schäden, die durch höhere Gewalt, Aufruhr, Kriegs- und Naturereignisse sowie sonstige, von ihnen nicht zu vertretende Vorkommnisse (z. B. Streik, Aussperrung, Verkehrsstörung, Verfüngung in- und ausländischer staatlicher Stellen) oder auf nicht schuldhaft verursachte, technische Störungen, etwa des EDV-Systems, zurückzuführen sind. Als höhere Gewalt gelten auch Computerviren oder vorsätzliche Angriffe auf EDV-Systeme durch „Hacker“, sofern jeweils angemessene Schutzvorkehrungen hiergegen getroffen wurden.

Bitte reichen Sie folgende Unterlagen beim Strascheg Institute for Innovation, Transformation & Entrepreneurship (SITE) ein, wenn Sie an einem Security Management ADVANCED-Seminar teilnehmen oder das Zertifikatsprogramm zum ADVANCED Security Manager (EBS) buchen wollen:

- Anmeldebogen (die beiden folgenden Seiten)
- Lebenslauf mit Angabe des Ausbildungsweges und des bisherigen beruflichen Werdegangs
- ein Lichtbild (Passbildgröße)



EBS Universität
für Wirtschaft und Recht
Gustav-Stresemann-Ring 3
65189 Wiesbaden
Germany
Phone +49 0611 7102 00
Fax +49 0611 7102 1999
info@ebs.edu
www.ebs.edu

EBS Executive Education GmbH
Hauptstraße 31
65375 Oestrich-Winkel
Phone +49 611 7102 1880
Fax +49 611 7102 10 1880
info@ee.ebs.edu
www.ebs.edu



Programmleitung:

Strascheg Institute for Innovation,
Transformation & Entrepreneurship (SITE)
Rheingaustraße 1
65375 Oestrich-Winkel
Phone +49 611 7102 1844
Fax +49 611 7102 10 1844
diana.kuellmer@ebs.edu
www.ebs.edu/site



www.ebs.edu

Bewerbungsbogen bitte einsenden an:

Strascheg Institute for Innovation,
Transformation & Entrepreneurship (SITE)
Rheingaustraße 1
65375 Oestrich-Winkel
Germany

Phone +49 611 7102 1844 diana.kuellmer@ebs.edu
Fax +49 611 7102 10 1844 www.ebs.edu/site

Ich beantrage die Zulassung zu:

- Planspiel: Betriebswirtschaftliche Kenntnisse,**
3-tägig, Düsseldorf bzw. Oestrich-Winkel, Termin:
- Aufbau und Umsetzung einer Sicherheitsstrategie,**
2-tägig, Oestrich-Winkel, Termin:
- Sicherheitsprozesse – organisatorisches Rückgrat
der Unternehmenssicherheit,**
2-tägig, Düsseldorf bzw. Oestrich-Winkel, Termin:
- Interkulturelle Kompetenz für globale Security-
Herausforderungen,**
2-tägig, Düsseldorf, Termin:
- Kommunikation und Konfliktlösung in der Sicherheit,**
2-tägig, Oestrich-Winkel bzw Düsseldorf, Termin:

.....
Titel, Name, Vorname

.....
Geburtsdatum und -ort

Schulbildung Allgemeine Hochschulreife Fachhochschulreife Sonstige:

Privat

.....
Straße, Nr.

.....
PLZ, Ort

.....
Bundesland

.....
Telefon

.....
Fax

.....
Mobil

.....
E-Mail

Geschäftlich

.....
Firma

.....
Position

.....
Abteilung

.....
Straße, Nr.

.....
PLZ, Ort

.....
Bundesland

.....
Telefon

.....
Fax

.....
Mobil

.....
E-Mail

Präferierte Post Privat Geschäftlich
Kontaktadresse E-Mail Privat Geschäftlich

Institutionelle Bildung

Universität

.....
Ort Fachrichtung Abschluss Datum

Fachhochschule

.....
.....

Berufsakademie/VWA

.....
.....

Berufsausbildung

.....
.....

Sonstiges

.....
.....

Berufliche Position

.....

Kostenübernahme

durch den Arbeitgeber

persönlich

(bitte aus versicherungstechnischen Gründen angeben)

Erklärung

Hiermit bestätige ich verbindlich die Richtigkeit meiner Anmeldung zum ausgewählten Security Management ADVANCED-Seminar /zum Zertifikatsprogramm ADVANCED Security Manager (EBS). Die Geschäftsbedingungen sowie die Programmgebühren und Zahlungsbedingungen der EBS Executive Education GmbH habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne sie als Vertragsbestandteil an.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Bewerber

Falls Kosten vom Arbeitgeber übernommen werden:

.....
Firmenstempel

.....
Unterschrift Arbeitgeber